



Gemeinde Otterthal

Verw.Bez. Neunkirchen, Land NÖ

2880 Otterthal 31

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 02641/8480, Fax 02641/8480-9, E-Mail: gemeinde@otterthal.gv.at

Lfd. Nr. 157
Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **Mittwoch, den 1. März 2017** im Gemeindeamt Otterthal.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am
22.02.2017 durch Kurrende
(E-Mail, Fax).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Karl Mayerhofer

Vizebürgermeister

Leopold Rennhofer

die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf.GR. Siegfried Prix

2.gf.GR. Mario Stögerer

3. gf.GR. Dr. Anita Graser

4. GR. Ing. Gerald Inschlag

5. GR. Roland Scherbichler

6. GR. Ing. Attila Schreck

7. GR. Markus Gruber

8. GR. Ing. Wolfgang Schabauer

9. GR. Mag. Claudia Inschlag

10. GR. Stefan Dissauer

11.

12. GR. Carina Gruber

13.GR. Leonhard Feuchtenhofer

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Sekr. Gerhard Prix

2.

3.

4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR. Mario Kleinrath

2.

3.

4.

5.

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.

2.

VORSITZENDER: Bürgermeister Karl Mayerhofer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Bürgermeister Mayerhofer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Dringlichkeitsantrag

Bürgermeister Karl Mayerhofer beantragt gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung folgenden Verhandlungspunkt auf die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung zu nehmen:

Asphaltplatz

Beschluss: einstimmig

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.12.2016
2. Kassenprüfungsberichte vom 06.12.2016 und 20.02.2017
3. Schulausschuss Volksschule Otterthal – Wahl eines neuen Mitglieds
4. Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
5. Spenden und Subventionen
6. Rechnungsabschluss 2016
7. Dringlichkeitsantrag: Asphaltplatz
8. Ehrungen (nicht öffentlich)

Pkt. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.12.2016:

Zum Protokoll wurden keine Einwände eingebracht und es wird unterfertigt.

Pkt. 2: Kassenprüfungsberichte vom 06.12.2016 und 20.02.2017:

Prüfungsausschussobmann GR Ing. Gerald Inschlag berichtet über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 06.12.2016 und 20.02.2017. Die Prüfberichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3: Schulausschuss Volksschule Otterthal – Wahl eines neuen Mitglieds:

Über Vorschlag der SPÖ-Fraktion wird Mario Kleinrath einstimmig an Stelle des ausgeschiedenen Karl Steiner in den Volksschulausschuss gewählt..

Pkt. 4: Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe:

Mit 1. Jänner 2017 trat der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017 in Kraft. Um diesen Tarif bei der Vorschreibung der Gebrauchsabgabe rechtens anwenden zu können, ist die Verordnung entsprechend anzupassen. Bürgermeister Mayerhofer bringt den Verordnungsentwurf dem Gemeinderat zur Kenntnis:

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG EINER GEBRAUCHSABGABE

§ 1

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016, wie folgt eingehoben:

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabentarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese Verordnung in der Form zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 5: Spenden und Subventionen:

Der Bürgermeister bringt die diversen Ansuchen zur Kenntnis. Der Gemeindevorstand gab folgende Vorschläge für die Subventionsvergabe ab:

Elternverein Otterthal	€ 360,--
USV Kirchberg	€ 600,--
MV Trattenbach	€ 730,--
MV Kirchberg	€ 360,--
Pfarre Kirchberg	€ 1.200,--
FF Otterthal	€ 4.200,--
Pfadfinder Kirchberg	€ 200,--
Kameradschaftsb.Kirchberg	€ 50,--
Sport-Union-Trattenbach	€ 100,--
Bergrettung St. Corona	€ 70,--
Pfarrbibliothek	€ 50,--
Imkerverband Kirchberg	€ 70,--
Tierschutzverein Schwarzatal	€ 0,--
Union Langlaufverein Kirchberg	€ 0,--

Seite 4

Verein Chronisch Krank	€	0,--
Frauenberatungsstelle Freiraum	€	0,--
Torch Run NÖ	€	0,--

Den Organisatoren des Feistritztaulaufs sollen als Anerkennung € 50,- zukommen.

Der Elternverein Kirchberg hat nicht angesucht, sollte jedoch noch ein Ansuchen eintreffen. soll er wie in den letzten Jahren € 100,- erhalten.

Die Perchtengruppe „Windlochteifln“ erhält im Fall eines Auftritts € 200,-.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Spenden und Subventionen in der vorgeschlagenen Höhe zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 6: Rechnungsabschluss 2016:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 in der Zeit vom 14. Februar bis 28. Februar 2017 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflegung war öffentlich kundgemacht. Es wurde keine Erinnerung eingebracht. Jede im Gemeinderat vertretene Partei hat einen Rechnungsabschluss 2016 erhalten.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss ebenfalls schon geprüft.

Nach kurzer Besprechung und Erläuterung stellt der Bürgermeister den Antrag, den Rechnungsabschluss 2016 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 7: Dringlichkeitsantrag: Asphaltplatz

Auf Grund des regen Interesses wird die Errichtung eines Asphaltplatzes für die Stockschiützen beim Bauhof überlegt, damit dieser Sport nicht nur alle paar Jahre bei entsprechender Witterung ausgeübt werden kann.

Seitens der Fa. Pusiol wurde eine Kostenschätzung für eine Bahn laut internationalen Stocksportrichtlinien erstellt. Diese Schätzung in der Höhe von € 31.914,24 ist für die Gemeinde zu teuer. Ein normal asphaltierter Platz mit einem Unterbau wie bei einer Straße würde auf ca. € 20.500,- kommen.

Es wird über die Sinnhaftigkeit eines solchen Projekts diskutiert, da der Stocksportboom in zwei Jahren vielleicht schon wieder vorüber ist. Es soll zumindest mit den Stockschiützen Kontakt aufgenommen werden, um diese Thematik zu besprechen.

Außerdem sollen Überlegungen angestellt werden, ob nicht ein größerer asphaltierter Platz eine bessere Lösung wäre, wenn die Kosten überschaubar blieben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Beschluss gefasst.

Pkt. 8: Ehrungen (nicht öffentlich):

Der Beschluss ist im Protokoll des nicht öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vermerkt.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bgm. Karl Mayerhofer

.....
Schriftführer Gerhard Prix

.....
Vizebgm. Leopold Rennhofer

.....
gf. GR Mario Stögerer